



|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | | |
| I | 1. | Die **ALPE ADRIA DRESSAGE TROPHY´14** steht unter dem Schutz und der Kontrolle der Bundesverbände der drei gastgebenden Länder (Österreich, Italien, Slowenien ) und wird nach der Regeln der FEI ausgetragen. Die Verantwortung der jeweiligen FN gegenüber hat für Österreich Frau Victoire Mandl, Frau Ulrike Zajic, Frau Liselotte Ryal, für Slowenien Frau Ajda Kalan, Jasna Božac, Mag. Janez Rus und für Italien Herr Valter Calandra, Frau Laura Conz, Herr Stefano Romiti. Im Jahr 2014 ist als asoziertes Land auch Kroatien eingeladen, der Verantwortlicher für Kroatien ist Herr Željko Valuh. | |
|  | 2. | Die **ALPE ADRIA DRESSAGE TROPHY´14** wird in drei Qualifikationensturnieren und einem Finalturnier ausgetragen. | |
|  | 3. | Für die **ALPE ADRIA DRESSAGE TROPHY´14** sind Reiter und Reiterinnen mit italienischer, slowenischer, österreichischer und Kroatischer Nationalität bzw. mit einer FN Lizenz (ITA, SLO, AUT, CRO) teilnahmeberechtigt. Sollte aus einem dieser 4 Länder keine Nennungen kommen, hat der jeweilige Veranstalter die Möglichkeit, eine weitere Nation im Rahmen des nationalen Turniers einzuladen. Diese Teilnehmer benötigen jedoch eine Lizenz und eine Startberechtigung aus dem eigenen Land und können nur offen starten. | |
|  | 4. | |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | |  | Region | Datum / | Austragungsort | Nennschluss | | 1.TB | SLO | 25.-27.04.2014 | Gestüt Lipica  Turnierleiter:Mag. Janez Rus / Jasna Božac | 26.03.2014 (nominativ  11.04.2014 (definitiv) | | 2.TB | AUT | 30.05.-01.06.2014 | Unterferlach  Turnierleiter: Lotte Ryall, | 30.04.2014 (nominativ)  07.05.2014(definitiv) | | 3.TB | ITA | 13.-15.06.2014 | Centro Ippico Victory / Grisignano  Turnierleiter:Herr Valter Calandra | 16.05.2014(nominati)  30.05.2014(definitiv) | | Finale | SLO | 29.-31.08.2014 | Ges Gestüt Lipica  Turnierleiter: Mag. Janez Rus / Jasna Božac | 31.07.2014 (nominativ)  11.08. 2014(definitiv) | |  |  |  |  |  | | |
|  | 5. | Die Bewerbe werden in den A/L, LM, M und S ausgetragen. | |
|  | 6. | **Dressuraufgaben:** In den jeweiligen Klassen werden FEI Aufgaben (in der letztgültigen Fassung) nach aktuellen FEI-Richtlinien geritten. Die Protokolle werden in englischer Sprache verfaßt. Die Aufgaben bleiben bei allen Veranstaltungen gleich. Jedem Veranstalter steht es frei, außerhalb der ALPE ADRIA DRESSAGE TROPHY weitere nationale Bewerbe (OPEN) auszuschreiben. Die Bekanntgabe dieser Aufgaben erfolgt zeitgerecht, nach Bestätigung der Ausschreibung. Die Protokolle und die Beurteilung dieser Bewerbe erfolgt in der jeweiligen Landessprache und nach den jeweiligen Landes-Regeln sowie der jeweiligen Gebührenordnung. | |
|  | 7. | **Alle Bewerbe im Rahmen derALPE ADRIA TROPHY** können mit Großpferden, als auch mit Ponies geritten werden, und auch offen ausgetragen werden. Auch für die offen ausgetragenen Bewerbe gelten die **ALPE ADRIA TROPHY** Bestimmungen. | |
|  | 8. | **Das Start und Nenngeld** entspricht in Österreich der österreichischen Gebührenordnung. In Italien und Slowenien wird das Start -, Nenngeld nach den nationalen Bestimmungen verrechnet. Dies gilt auch für die nationalen Rahmenbewerbe. | |
|  | 9. | **Boxengebühr:** Für die Boxenbereitstellung werden pro Pferd und Veranstaltung € 90,- verrechnet. Eventuell kann Reinigungsgeld verlangt werden. Für Pferde welche nicht an der ALPE ADRIA DRESSAGE TROPHY teilnehmen gelten die nationalen Gebührenregelungen. Die Bezahlung erfolgt im Ausland an Ort und Stelle. Für Pferde die nach definitiver Nennung nicht anreisen, ist die Boxengebühr trotzdem fällig. Sie ist aber innerhalb der teilnehmenden Organisation übertragbar. | |
|  | 10. | **Der Cupbeitrag** beträgt pro Pferd und Reiter   |  |  | | --- | --- | | Klasse A/L, L/M | €40,00 | | Klasse M | €45,00 | | Klasse S | €60,00 |   Der Cupbeitrag ist nur 1x vor dem ersten Start (Reiter/Pferd) für gesamte Trophy zu bezahlen (im Betracht kommen die ersten zwei Turniere laut Kalender). Der Cupbeitrag muss an den Veranstalter des Finale AA Dressage Trophy überwiesen werden. | |
|  | 11. | Für die Turniere im Ausland werden keine Gastlizenzen ausgestellt. | |
|  | 12. | Jede Nation hat bei jedem Turnier einen **Equipenchef** zu bestimmen der, oder dessen Vertreter, bei der Auslosung anwesend sein soll.  Ebenfalls muß gemäß FEI-Bestimmungen bei der Auslosung ein Richter oder eine Richterin, und ein Reiter oder Reiterin anwesend sein.  **Die Anmeldung der Pferde** aus den Nachbarregionen erfolgt über die jeweilige **ALPE ADRIA DRESSAGE-Organisation** und durch den Nationalreitverband**.** | |
|  | 13. | Organisation:  Die Vertreter der AA Dressage Trophy nennen für jedes Turnier einen Teamchef. Dieser trägt die Verantwortung gegenüber der FN und ist auch für die Richtigkeit der Lizenzen und Startberechtigungen der Pferde verantwortlich.  **Generell gilt**: Die jeweiligen Verbände sind für die Nennungen verantwortlich. Eine Absage nach definitivem Nennschluss wird lt. FEI Reglement behandelt. | |
|  | 14. | **Richter**: Das Richterkollegium setzt sich bei allen Veranstaltungen (3 Qualifikationsturniere und dem Finalturnier) bei unter 65 genannten Reiter/Pferdpaaren aus je einem Richter aus Italien, Slowenien und Österreich zusammen. Frühzeitiges Nennen erleichtert die Arbeit und gibt die Garantie, dass genügend kompetente Richter eingeladen werden. Die Trophy-Bewerbe werden getrennt gerichtet. Sollte ein Richter(in) die Zusage nicht einhalten können, dann kann sie /er im Einvernehmen mit Veranstalter einen Ersatz jeglicher Nationalität nennen. | |
|  | 15. | Teilnehmende Pferde brauchen einen **gültigen Pferdepass** (die letzte Impfung soll innerhalb der letzten 6 Monate (+21) Tage stattgefunden haben) einen Cogginstest (nicht älter als 1Jahr) ist für Italien und Slowenien verpflichtend. | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| II. | 1. | Die Qualifikationsbewerbe   |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | | Klasse | 1.Tag | 2. Tag | 3.Tag | | Klasse A/L unter 16  (JG 1998 und jünger) | FEI Challenge Vorbereitung (A)  FEI Challenge Preliminary ( A) | FEI Jugend Vorbereitung (A)  FEI Children Preliminary (A) | FEI Jugend Mannschaft (L)  FEI Children Team Test (L) | | Klasse A/L über 16  (JG 1997 und älter) | FEI Challenge Vorbereitung (A)  FEI Challenge Preliminary ( A) | FEI Jugend Vorbereitung (A)  FEI Children Preliminary (A) | FEI Jugend Mannschaft (L)  FEI Children Team Test (L) | | LM | FEI Jugend Einzel  FEI Children Individual Test( | FEIChallenge Elementary | FEI Challenge Medium | | M | FEI Junioren Vorbereitung  FEI Juniors Preliminary | FEI Junioren Mannschaft  FEI Juniors Team Test | FEI Junioren Einzel  FEI Juniors Individual Test | | S | FEI Junge Reiter Vorbereitung  FEI Young Rider Preliminary | FEI Junge Reiter Mannschaft  FEI Young Rider Team Test | FEI Junge Reiter Einzel  FEI Young Rider Individual Test | |
|  | 2. | **Qualifikation**: Die Alpe Adria Dressage Trophy besteht aus drei Qualifikationsturnieren und einem Finalturnier. Die Qualifikationsbewerbe finden im Rahmen eines nationalen CDN-A\*/B\* und finden jeweils am 2. und 3. Tag des Turniers statt. Die Bewerbe am ersten Tag sind Einlaufbewerbe und zählen nicht zur Qualifikation. Die Vorrunden können mit verschiedenen Pferden absolviert werden, dennoch muß der/die ReiterIn das Finalpferd mindestens in einer Vorrunde gestartet und sich auch mit mindestens 1x 58% Punkten qualifiziert haben. Insgesamt muß der Reiter für den Finalbewerb 4x 58% Punkte erreicht haben. Einlaufbewerbe sind keine Pflichtbewerbe. |
|  | 3. | **Startberechtigung**  **A/L-Trophy** wird in zwei Abteilungen unterteilt:  Abteilung 1: Für Reiter bis zum 16. Lebensjahr (geb.1998 und jünger)  Abteilung 2: Für Reiter ab dem 16. Lebensjahr (geb.1997 und älter)  ReiterIn der A/L-Trophy sind nur dann startberechtigt, wenn sie zum Zeitpunkt der Anmeldung bzw. bis vor der ersten Qualifikation noch nie im Grand Prix gestartet sind – Reiter/Pferdpaare sind nur dann starberechtigt, wenn diese noch nie in der Klasse M gestartet sind. Dies gilt jedoch nicht für offene Bewerbe. |
|  | 4. | **Jeder Reiter/In ist in 2 Trophys** unter denselben Voraussetzungen, wie oben beschrieben, startberechtigt, darf aber Pferde, die in einer Trophy verwendet werden nicht in einer anderen Trophy verwenden. Nur in der Klasse A/L – Abteilung 1 kann ein Pferd von zwei verschiedenen Reitern in dieser Trophy geritten werden. Es werden beide Reiter gewertet. |
|  | 5. | **Startreihenfolge:** Während der Qualifikationen wird die Startreihenfolge gelost. |
|  | 6. | **Die Startbereitschaft** ist jeweils am Abend vor dem Bewerbstag bis 17:00 Uhr bekanntzugeben. Die darauf folgende Verlosung hat unter Aufsicht eines Richters und nach Möglichkeit dem „Präsident of Ground Jury“ zu erfolgen. Im Anschluß werden die Startlisten bis 21:00 Uhr fertiggestellt. Teilnehmer, die in den offenen Bewerben an den Start gehen, unterliegen auch den FEI Bestimmungen. Eine Veränderung der Startzeiten ist nach der Verlosung nicht mehr gestattet. |
|  | 7. | **Ausrüstung gemäß aktuellen FEI-Richtlinien**  D.h.: Außer Junioren und YR Aufgaben sind alle Aufgaben auf Trense zu reiten. Junioren Vorbereitung kann, lt. FEI, auch, wahlweise, auf Trense geritten werden. Chaps sind in den Klassen A/L-L/M erlaubt. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| III. | 1. | **Beim Finale** zählen alle Bewerbe der jeweiligen Klasse zum Ergebnis. Am Sonntag wird das Finale in den Klassen LM, M und S mit einer Kür beendet. Bei Punktegleichstand wird das bessere Ergebnis in der Kür bewertet. Bei weiterem Punktegleichstand zählt das höhere Ergebnis der B-Note. In der Klasse A/L entscheidet beim Finale im Falle eines Punktegleichstands das höhere Ergebnis der Sonntagsbewerbe. |
|  | 2. | **Zum Finale können nur Reiter/innen antreten die mindestens 2 Qualifikationsturniere** absolviert, und mindestens 4x 58% Punkte erreicht haben. Jedes Land hat auch die Möglichkeit eine Wildcard für eines seiner Reiter auszustellen. Das Veranstaltungsland des Finales hat noch eine weitere Wildcard zu Verfügung. Die Trophy Gebühr ist trotzdem zu entrichten. |
|  | 3. | **Startreihenfolge:** Beim Finale erfolgt die Startreihenfolge am Freitag nach Losentscheid, die weitere Startreihenfolge an den folgenden Tagen wird nach den erzielten %-Punkten in gestürzter Reihenfolge ermittelt. Die AADT Trophy Wettbewerber starten vorab. |
|  | 4. | Finalbewerbe:   |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | | Klasse | Freitag | Samstag | Sonntag | | Klasse A/L unter 16  (JG 1998 und jünger) | FEI Challenge Vorbereitung (A)  FEI Challenge Preliminary | FEI Jugend Vorbereitung (A)  FEI Children Preliminary | FEI Jugend Mannschaft (L)  FEI Chidren Team Test | | Klasse A/L über 16  (JG 1997 und älter) | FEI Challenge Vorbereitung (A)  FEI Challenge Preliminary | FEI Jugend Vorbereitung (A)  FEI Children Preliminary | FEI Jugend Mannschaft (L)  FEI Chidren Team Test | | Klasse LM | FEI Challenge Elementary | FEI Challenge Medium | FEI Pony Kür  FEI Pony Freestyle | | Klasse M | FEI Junioren Mannschaft  FEI Junioren Team Test | FEI Junioren Einzel  FEI Junior Individual Test | FEI Junioren Kür  FEI Junior Freestyle | | Klasse S | FEI Junge Reiter Mannschaft  FEI Young Rider Team Test  ( St.Georges ) | FEI Junge Reiter Einzel  FEI Young Riders Individual Test | FEI Junge Reiter Kür  FEI Young Rider Freestyle | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| IV. | 1. | **Die Siegerehrungen bei den Qualifikationen** werden mit den drei Erstplatzierten zu Pferde durchgeführt. Sie erhalten Ehrenpreise und Preisschleifen Mindestens 25% des Starterfeldes wird platziert. Der 4. bis zum Letztplatzierten kommt ohne Pferd aber in Reiterkleidung zur Siegerehrung. Ihm werden vom Organisationskomitee Preisschleifen überreicht. |
|  | 2. | **Die Siegerehrung beim Finale** beginnt mit dem Aufmarsch der Nationen (Reiter ohne Pferd, aber in Reiterkleidung). Die Sieger jeder Klasse erhalten Ehrenpreise und Reiter bis zum einschließlich sechsten Platz **Geldpreise** (brutto) lt. der unten angeführten Tabelle.  Ausnahme: ReiterInnen der Klasse A/L Abteilung 2 (älter als 16 Jahre) erhalten bis zum 6. Platz, Sachpreise. |
|  | 3. | **Preisgeld**   |  |  |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | |  | 1. Platz | 2. Platz | 3. Platz | 4. Platz | 5. Platz | 6. Platz | Gesamt | | Klasse A/L unter 16 | €450.- | €350.- | €250.- | € 150.- | €100.- | €50.- | € 1.350.- | | Klasse A/L über 16 | Sachpreis | Sachpreis | Sachpreis | Sachpreis | Sachpreis | Sachpreis | Sachpreis | | Klasse LM | €550.- | €400.- | €300.- | € 150.- | €100.- | €50.- | € 1.550.- | | Klasse M | €600.- | €450.- | €300.- | € 200.- | €150.- | €50.- | € 1.750.- | | Klasse S | €750.- | €550.- | €450.- | € 300.- | €150.- | €50.- | € 2.250.- | | Total | €2.350.- | 1.750.- | €1.300.- | €800.- | €500.- | €200.- | € 6.900.- |   Laut Slowenischen Steuergesetz sind 25 %des Preisgeldes vom Veranstalter an Steuern zu entrichten. Für die Preisträger gelangt daher das um 25% reduzierte Preisgeld zur Überweisung. |